

ORIGINAL an: 345

Kopie an: 106 108 148 152 162 164 250 258
260 262 266 268 285 JR MJ JD PF

washington 21.5.1973 16.30 kabel nr. 268

g e h e i m (bitte nicht ins bulletin)

p.b. no. 34. watergate-afsaere.

dieses thema beherrscht hier weitgehend alle news media und auswirkung auf das oeffenhliche leben und die allgemeine stimmung, auch im bereich des wirtschaftlichen, ist beunruhigend, wenn auch situation und moegliche folgen noch sehr unklar sind. autoritaet der regierung und ihre handlungsfahigkeit, die ohnehin gegenstand einer intensiver werdenden auseinandersetzung mit kongress darstellt, ist offensichtlich beeintraehtigt, was z.b. im zusammenhang mit der haengigen trade reform bill von bedeutung sein kann. es ist zwar der regierung bisher, besonders auch im verhaeltnis zur udssr gelungen, das bild einer durchaus aktionsfahigen regierung zu wahren. aber die vertrauenswuerdigkeit nixons selbst wird hier in zunehmendem mass angezweifelt, obschon er und sein stab jede beteiligung oder mitwissen seinerseits an den fast unglaublichen watergate-machenschaften und dem folgenden "cover up" in abrede stellen. kritisch koennte frage werden, wenn seine fruehern direktesten vertrauensleute, die heute schwer kompromittiert erscheinen, mitchell, stans, und vor allem haldeman und ehrlichman, unter dem druck der haengigen verfahren zusammenbrechen und nixon persoendlich stark belasten sollten. in dieser hinsicht liegen unguenstige anzeichen vor, wie aeusserungen von senator symington.

mitchell soll im begriff stehen, erklaerungen abzugeben, welche nixons stellung erschuettern koennten. das drama eines ruecktritts von nixon, das er selbst entschieden ausschliesst, ist eine moeglichkeit, von der immer mehr stimmen offen reden, die man sich aber noch kaum wird vorstellen koennen.

schnyder

e . 2 4 7 6 .

22.5.73 0800h -tlo-